



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2067

Mittwoch, 06. Dezember 2023



Alles Medien!

Umgeben von Informationen

Medien weit und breit

Leona (14), Evelin (13), Melike (13), Xhemile (12), Isabell (12) und Una (13)

In unserem Artikel geht es um die drei wichtigsten Aufgaben der Medien in der Demokratie.

Wir haben uns überlegt, was uns in der Demokratie wichtig ist. In der Demokratie ist uns Meinungsfreiheit wichtig. Man kann sagen, was man sich denkt und auch die Medien können über alles berichten. Das nennt man Pressefreiheit. Durch Informationen bilden wir eine eigene Meinung und treffen dann Entscheidungen. Wenn man seine eigene Meinung zeigen möchte, kann man z. B. demonstrieren. Uns ist in der Demokratie Gerechtigkeit wichtig. Das heißt, wir sind alle gleich viel wert und akzeptieren andere Meinungen. Für uns ist auch wichtig, dass die Politiker:innen neutral sind und eine faire Rolle für alle einnehmen. Bevor man eine:n Politiker:in wählt, sollte man darauf achten, was er:sie vor hat und was er:sie ändern möchte. In der Demokratie ist das Parlament wichtig, weil dort Gesetze gemacht werden. Aber was hat das alles mit Medien zu tun? Wir wollen euch heute die drei Aufgaben der Medien näherbringen. Die erste Aufgabe von Medien ist es, uns Informationen zu liefern, die für uns hilfreich sind. Es kann von Unterhaltung bis zu Politik gehen. Dabei ist es wichtig, dass die Medien möglichst neutral sind. So können wir uns eine eigene Meinung bilden. Das ist der nächste Punkt. Mit den Infos aus den Medien bilden wir

uns eine eigene Meinung. So können wir entscheiden, was für uns das beste ist. So wissen wir, wen wir wählen wollen oder gegen was wir protestieren wollen. Die dritte Aufgabe ist die Kontrolle der Politiker:innen. Die Medien sollen kritisch über Politik berichten. Das können sie, weil es in Österreich Pressefreiheit gibt. Aber das ist leider nicht überall so.

Wir finden Medien relevant, weil wir durch sie von Neuem erfahren können, z. B. von neuen Gesetzen. Medien sind auch wichtig, damit man seine eigene Meinung teilen und verbreiten kann. Das kann die Jugend heutzutage vor allem in sozialen Medien.



Medien geben uns Informationen!



Uns sind in einer Demokratie unter anderem Gerechtigkeit und Fairness wichtig.

Wir verwenden Medien

Lea (13), Alyssa (12), Esra (13), Esila (13), Larin (12) und Marwa (13)



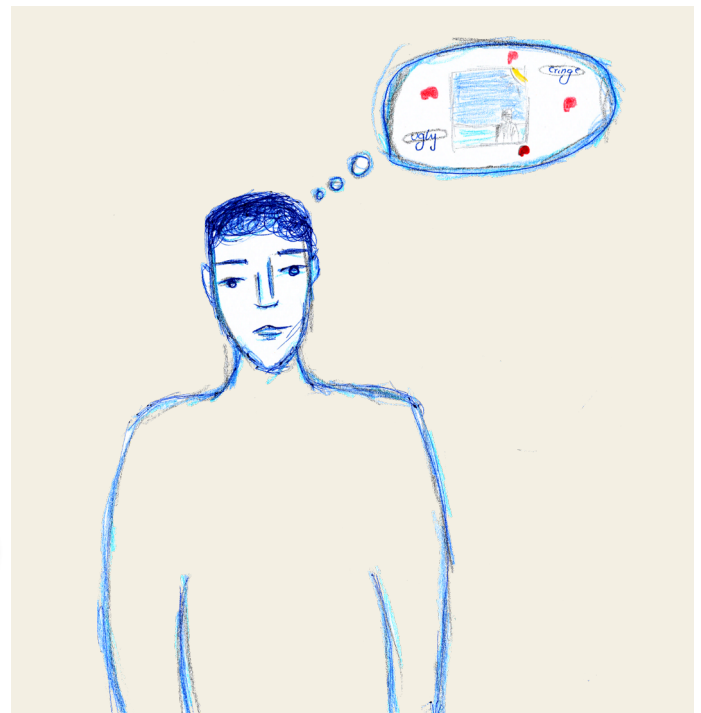
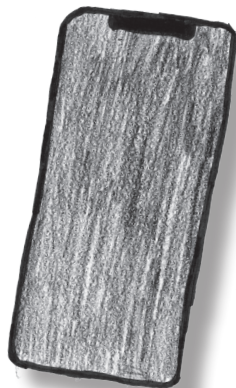
In unserem Artikel geht's um Medien.
Hier ein paar Tipps für euch!

Diese Medien verwenden wir:

Fernseher, Zeitung, Radio und im Internet Instagram, TikTok, Twitter, Snapchat, WhatsApp, Spotify, Discord, Google, Youtube, ...

Das machen wir damit:

- ◆ Informationen finden
- ◆ Uns unterhalten
- ◆ Videos schauen
- ◆ Chatten
- ◆ Podcasts hören
- ◆ Fotos schicken
- ◆ Musik hören
- ◆ Videos/ Fotos posten



„Hate“: Wenn du etwas Schlechtes kommentierst oder schreibst, dann kann es diese Person verletzen. Deswegen sollte man keine Hate-Kommentare schreiben.

Themen, über die wir uns

Informationen holen:

- ◆ Kochen
- ◆ Neue Sachen kaufen (Klamotten, Möbel, ...)
- ◆ Preise vergleichen
- ◆ Geschichte (z. B. Steinzeit)
- ◆ Für die Schule lernen
- ◆ Aktuelle Themen (z. B. Israel & Palästina)

TIPPS

Tipps, um Medien intelligent

zu verwenden:

- ◆ Fake News erkennen: Immer nachdenken!
Ist es unrealistisch? Achtung: Manche Aussagen werden verbreitet, damit die andere Person „Hate“ (Hass) bekommt!
- ◆ Informationen woanders suchen, mehrere Quellen finden.
- ◆ Es ist wichtig, immer gut nachzudenken!
- ◆ Wenn wir ein Kommentar schreiben, keine Schimpfwörter benutzen, sondern nett sein.
- ◆ Genau überlegen, ob man ein Foto oder ein Video posten will. Manchmal kann es sein,

dass dir dieses Foto/ Video später nicht mehr so gefällt und du es löschen willst.

Aber es kann auch sein, dass es jemand gespeichert hat oder dass man es nicht mehr löschen kann.

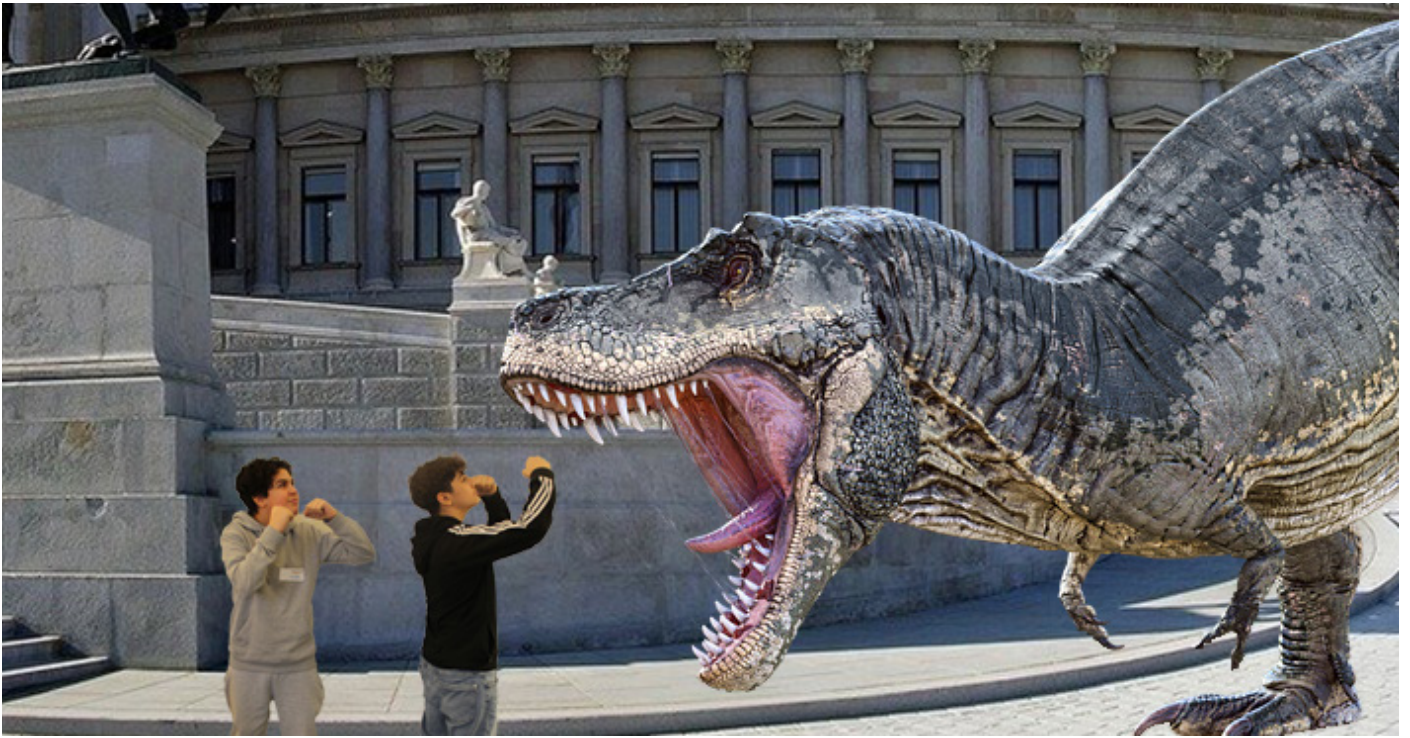
- ◆ Es ist auch wichtig, dass man nicht so viel mit dem Handy beschäftigt ist. Man sollte auch etwas für die Gesundheit machen.
- ◆ Man kann gehackt werden, deshalb sollte man aufpassen und auf jeder App ein anderes Passwort haben. Oder immer zwei E-Mail-Adressen haben: eine persönliche und eine, mit der man Apps herunterladen kann.

Ich finde es ist nicht gut, dass man Medien so viel verwendet. Man kann auch andere Sachen machen, außer in Medien und ins Handy zu schauen. Man kann zum Beispiel Bücher lesen, spazieren gehen, kochen, ... Alles Mögliche kann man also machen, anstatt in Medien und ins Handy zu gucken.



Die Wahrheit über Bilder in Medien

Luca (13), Devran (14), Kadir (14), David (13), Mikail (13) und Mihajlo (13)



Zwei Schüler kämpfen vor dem Parlament mit einem Dinosaurier! Dieses Bild ist natürlich fake, also nicht real. Es ist nur ein Beispiel, wie Fake-Bilder aussehen können. Oft erkennt man sie leicht, wie bei unserem Beispiel, manchmal ist so ein Bild auch schwerer zu erkennen. Lest hier mehr zu diesem Thema.

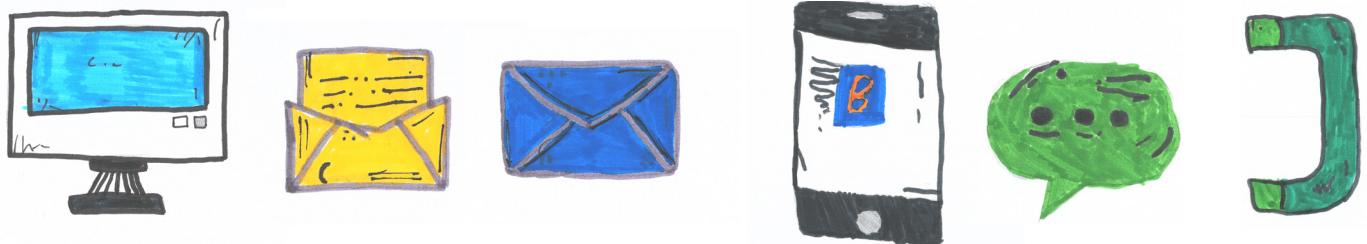
Wir haben uns gefragt, ob Bilder immer wahr sind. In den Medien gibt es viele und ganz verschiedene Bilder. Bilder sollen die beschriebene Situation spannender machen oder etwas besser erklären oder darstellen. Das ist in vielen Fällen auch eine gute Sache. Die meisten Bilder sind auch richtig. Leider gibt es manchmal aber auch falsche Bilder in den Medien. Zum Beispiel, wenn man jemanden nicht mag und man ihm Schlechtes will, kann man so ein Bild posten. Oder wenn man sich z. B. selbst vorstellt



und sich besser darstellt, weil man ganz einfach Likes und Aufmerksamkeit bekommen möchte. Manchmal sind auch in den Nachrichten Fake-Bilder, weil man vielleicht kein richtiges Foto hat oder mehr Leute ansprechen möchte. Das finden wir nicht gut, weil es eine Lüge ist. Durch solche Bilder könnten Menschen Lügen glauben. Wir wollen keine Lügen glauben, denn ansonsten haben wir Nachteile im ganzen Leben. Das gilt auch in der Politik.

Wir haben ein paar Tipps für euch, wie ihr Fake-Bilder erkennen könnt: 1. Denkt drüber nach, ob das Bild echt sein kann. 2. Checkt die Kommentare. 3. Hinterfragt die Quelle, also welche

Person oder Organisation dahintersteht. 4. Vergleicht die Quelle auch mit anderen Quellen. 5. Bilder können z. B. mit Google überprüft werden, indem es in die Bildersuche hineingeschoben wird. 6. Es gibt auch eine Hoax-Datenbank, wo ihr Bilder checken könnt. 7. In den „Metadaten“ nachsehen, ob es Auskunft darüber gibt, wer zum Beispiel das Bild gemacht hat oder wann es gemacht worden ist. Solltet ihr die Punkte beachten, dann solltet ihr nicht mehr so leicht auf Fake-Bilder reinfallen. Fake-Bilder sind ein Problem in den Medien. Passt auf, was ihr lest und euch anschaut und informiert euch richtig. Das ist ganz wichtig!



Bilder müssen nicht immer gefakt werden, um falsche Infos zu zeigen. Manchmal reicht es schon aus, einen bestimmten Ausschnitt zu wählen, um eine falsche Geschichte zu erzählen. Hier haben wir ein Beispiel für euch vorbereitet.

Schüler lachen Kollegen aus



Auf diesen Bild sieht es so aus, als würden drei Schüler ihren Kollegen auslachen.

Schüler lachen über Witz im Internet



In Wirklichkeit lachen die vier Schüler aber gemeinsam über ein witziges Bild im Internet.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Pixaby, Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



**Parlament
Österreich**

3C, MS Stromstraße, Stromstraße 40, 1200 Wien